

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Seite 1/7

**KS - Spindelöl CH 150 Plus**

Bearbeitungsdatum: 01.09.2015 Version: 2 Druckdatum: 01.09.2015

**Kaiser Söhne**  
Mineralöle GmbH & Co. KG**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname/Bezeichnung:

**KS - Spindelöl CH 150 Plus****1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen:

**Verwendungsbereiche [SU]****SU 3:** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten**SU 21:** Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)**SU 22:** Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)**Produktkategorien [PC]****PC 17:** Hydraulikflüssigkeiten**PC 24:** Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel**Prozesskategorien [PROC]****PROC 1:** Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit**PROC 2:** Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition**PROC 8a:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen**PROC 8b:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen**PROC 9:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließliche Wägung)**PROC 20:** Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]****ERC 4:** Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten**ERC 7:** Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen**ERC 9a:** Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen**ERC 9b:** Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

**Kaiser Söhne Mineralöle GmbH & Co. KG**

Wagenbergstr. 73

59759 Arnsberg

Telefon: 02932 9781-0

Telefax: 02932 9781-12

E-Mail: info@kaiser-soehne.de

Webseite: www.kaiser-soehne.de

**1.4. Notrufnummer**Abteilung Produktsicherheit, Telefon auskunftgebender Bereich: 02932 9781-0; (CET 07:30-16:30 Uhr)  
(Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

de / DE

<b>Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</b> <b>KS - Spindelöl CH 150 Plus</b>	Seite 2/7
Bearbeitungsdatum: 01.09.2015 Version: 2 Druckdatum: 01.09.2015	<b>Kaiser Söhne</b> Minerale GmbH & Co. KG
<b>ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren</b>	
<b>2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>	
<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:</b>	
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	
<b>2.2. Kennzeichnungselemente</b>	
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.	
<b>Gefahrenhinweise:</b> -	
<b>Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):</b> -	
<b>Sicherheitshinweise:</b> -	
<b>2.3. Sonstige Gefahren</b>	
<b>Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:</b>	
Das Produkt kann einen film auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.	
<b>ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen</b>	
<b>3.2. Gemische</b>	
Keine Daten verfügbar	
<b>ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>	
<b>4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>	
<b>Nach Einatmen:</b>	
Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Person aus Gefahrenzone entfernen.	
<b>Bei Hautkontakt:</b>	
Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.	
<b>Nach Augenkontakt:</b>	
Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen.	
<b>Nach Verschlucken:</b>	
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.	
<b>4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	
Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11 zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.	
Es können auftreten:	
Austrocknung der Haut.	
Reizung der Haut.	
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	
n.g.	
<b>ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
<b>5.1. Löschmittel</b>	
<b>Geeignete Löschmittel:</b>	
CO <sub>2</sub> , Schaum, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl	
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	
Wasservollstrahl	
<b>5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	
Im Brandfall können sich bilden: Entzündliche Dampf-/Luftgemische, Kohlenoxide, Stickoxide, Schwefeloxide	
<b>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Je nach Brandgröße, ggf. Vollschutz.	
de / DE	

<b>Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</b> <b>KS - Spindelöl CH 150 Plus</b>	Seite 3/7
Bearbeitungsdatum: 01.09.2015 Version: 2 Druckdatum: 01.09.2015	<b>Kaiser Söhne</b> Mineralöle GmbH & Co. KG
<b>5.4. Zusätzliche Hinweise</b> Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.	
<b>ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>	
<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b> <b>6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal</b> <b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b> Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Ggf. Rutschgefahr beachten. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. <b>6.1.2. Einsatzkräfte</b> Keine Daten verfügbar <b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b> Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. <b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b> <b>Für Reinigung:</b> Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen. <b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b> Keine Daten verfügbar <b>6.5. Zusätzliche Hinweise</b> Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.	
<b>ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung</b>	
<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b> <b>Schutzmaßnahmen</b> <b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b> Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Ggf: Explosionsgeschützte Geräte verwenden. Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. <b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b> <b>Anforderungen an Lagerräume und Behälter:</b> Produkt nicht in Durchgängen und Treppengängen lagern. Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern. Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern. <b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b> <b>Empfehlung:</b> Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.	
<b>ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen</b>	
<b>8.1. Zu überwachende Parameter</b> Keine Daten verfügbar	
de / DE	

<b>Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</b> <b>KS - Spindelöl CH 150 Plus</b>	Seite 4/7
Bearbeitungsdatum: 01.09.2015 Version: 2 Druckdatum: 01.09.2015	<b>Kaiser Söhne</b> Minerale GmbH & Co. KG
<b>8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	
<b>8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b> Für gute Luft sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.	
<b>8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augen-/Gesichtsschutz:</b> Schutzbrille (EN 166) dichtschießend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern.	
<b>Hautschutz:</b> Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374) Hautschutzcreme empfehlenswert. Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet. Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.	
<b>Atemschutz:</b> Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Scheiz, Österreich). Filter A - P2 EN 14387	
<b>8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> Keine Daten verfügbar	
<b>8.3. Zusätzliche Hinweise</b> Keine Daten verfügbar	

<b>ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften</b>				
<b>9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>				
<b>Aussehen</b> Aggregatzustand: flüssig <span style="float: right;">Farbe: braun</span> Geruch: charakteristisch				
<b>Sicherheitsrelevante Basisdaten</b>				
Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-18 - -20 °C			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	256 - 270 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	900 - 910 kg/m <sup>3</sup>			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit (g/L)	unlöslich			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	150	40 °C		Art: kinematisch

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Seite 5/7  
**KS - Spindelöl CH 150 Plus**

Bearbeitungsdatum: 01.09.2015 Version: 2 Druckdatum: 01.09.2015

**Kaiser Söhne**  
 Mineralöle GmbH & Co. KG

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.  
 Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2. Chemische Stabilität

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.  
 Vor Feuchtigkeit schützen.  
 Offene Flammen, Zündquellen fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.  
 Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.  
 Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6  
 Siehe auch Abschnitt 5.3.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität:

Keine Daten vorhanden

#### Akute dermale Toxizität:

Keine Daten vorhanden

#### Akute inhalative Toxizität:

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

Keine Daten vorhanden

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Zusätzliche Angaben:

Weitere ökologische Hinweise: Keine Daten vorhanden

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Akkumulation / Bewertung:

Keine Daten vorhanden

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
	Grundöl - nicht spezifiziert	—
	Önebel	—

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff bzw. fällt nicht unter Anhang XII der Verordnung (EG) 1907/2006.  
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff bzw. fällt nicht unter Anhang XII der Verordnung (EG) 1907/2006.

de / DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) <b>KS - Spindelöl CH 150 Plus</b>		Seite 6/7	
Bearbeitungsdatum: 01.09.2015 Version: 2 Druckdatum: 01.09.2015		<b>Kaiser Söhne</b> Minerale GmbH & Co. KG	
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b> Weitere ökologische Hinweise: Keine Daten vorhanden			
<b>ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung</b>			
<b>13.1. Verfahren der Abfallbehandlung</b> Örtliche behördliche Vorschriften beachten. Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern. Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage			
<b>Abfallbehandlungslösungen</b>			
<b>Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:</b> Örtliche behördliche Vorschriften beachten. 15 01 01 Verpackung aus Papier und Pappe 15 01 02 Verpackung aus Kunststoff 15 01 03 Verpackung aus Metall			
<b>13.2. Zusätzliche Angaben</b> Keine Daten verfügbar			
<b>ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport</b>			
<b>Landtransport (ADR/RID)</b>	<b>Binnenschiffs-transport (ADN)</b>	<b>Seeschiffstransport (IMDG)</b>	<b>Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)</b>
<b>14.1. UN-Nr.</b> Keine Daten verfügbar			
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> Keine Daten verfügbar			
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b> Keine Daten verfügbar			
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b> Keine Daten verfügbar			
<b>14.5. Umweltgefahren</b> Keine Daten verfügbar			
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Klassifizierungscode:</b> -	<b>Klassifizierungscode:</b> -	<b>Bemerkung:</b> Bemerkung: Kein Gefahrgut nach IMDG/GGVSea.	<b>Bemerkung:</b> Bemerkung: Kein Gefahrgut nach ICAO-TI und IATA-DGR.
<b>Bemerkung:</b> Bemerkung: Kein Gefahrgut nach ADR/RID und GGVS/GGVE.	<b>Bemerkung:</b> Bemerkung: Kein Gefahrgut nach ADN/ADNR.		
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b> Keine Daten verfügbar			
<b>ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften</b>			
<b>15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>			
<b>15.1.1. EU-Vorschriften</b> Keine Daten verfügbar			
<b>15.1.2. Nationale Vorschriften</b>			
 <b>[DE] Nationale Vorschriften</b>			
<b>Wassergefährdungsklasse (WGK)</b>			
<b>WGK:</b> 1 - schwach wassergefährdend			
			de / DE

<b>Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</b> <b>KS - Spindelöl CH 150 Plus</b>	Seite 7/7
Bearbeitungsdatum: 01.09.2015 Version: 2 Druckdatum: 01.09.2015	<b>Kaiser Söhne</b> Minerale GmbH & Co. KG
<b>Quelle:</b> S Selbsteinstufung	
<b>15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung</b> Keine Daten verfügbar	
<b>15.3. Zusätzliche Angaben</b> Keine Daten verfügbar	
<b>ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben</b>	
<b>16.1. Änderungshinweise</b> 2	
<b>16.2. Abkürzungen und Akronyme</b> Keine Daten verfügbar	
<b>16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen</b> Keine Daten verfügbar	
<b>16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b> <b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:</b> Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	
<b>16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)</b> Keine Daten verfügbar	
<b>16.6. Schulungshinweise</b> Keine Daten verfügbar	
<b>16.7. Zusätzliche Hinweise</b> Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.	
de / DE	